Jahresrückblick 2025 im Gottesdienst 10.01.2026

Liebe Kirchengemeinde,
das neue Jahr hat begonnen, deshalb möchten wir dies als Anlass nehmen, Ihnen den Jahresrückblick 2025 zu präsentieren und die Begebenheiten des vergangenen Jahres nochmals in Erinnerung rufen.

Januar

Im Januar bekam die Kirchengemeinde Post vom bischöflichen Ordinariat (BO), dass die vom KGR vorgeschlagene Vorgehensweise für den Erhalt der Annakapelle nicht genehmigt wird, sondern, „dass das normale Vorgehen bei sakralen Gebäuden“ einzuhalten sei. Die Einhaltung dieses Vorgehens hätte zur Folge gehabt, dass sich die Sanierungskosten weiter verteuert hätten. Daraufhin hatte der KGR sein Unverständnis in einem Brief an das BO zum Ausdruck gebracht, wodurch schlussendlich eine gemeinsame Lösung gefunden werden konnte. Jetzt hoffen wir, dass im neuen Jahr die Renovierungsarbeiten zügig beginnen können.
Auch am Herrgöttle darf nun endlich das Nötigste saniert werden und auch hier hoffen wir, dass die Bauarbeiten bald beginnen werden.

Eine erfreuliche Maßnahme ist, dass die Bauarbeiten am Kirchturm nach nur 4-wöchiger Bauzeit abgeschlossen werden konnten. In dieser Zeit hat sich so mancher gewundert, dass die Kirchenglocken geschwiegen hatten. Dass die Sanierung mehr als dringlich war, zeigte sich, als im Zuge der Arbeiten festgestellt wurde, dass ein kleiner Seitenturm nur noch auf einem Stein auflag, der ihn so vor dem Absturz schützte.

Der Kindergarten St. Josef konnte wieder zurück in seine neuen Räume ziehen, nachdem nach einem Wasserrohrbruch das neue, erst im Juli 2024 fertiggestellte Gebäude, saniert werden musste. Glücklicherweise stand der „alte St. Josefs-Kindergarten“ noch und konnte vorübergehend nochmals genutzt werden.
Zwischenzeitlich wurde das Gebäude ja abgerissen und so musste auch das Wegkreuz entfernt werden, welches sich vor dem Gebäude befand. Das Wegkreuz ist nun im Bauhof zwischengelagert. Es wird saniert und hoffentlich später im Park des neuen Gebäudes wieder aufgestellt.

Wie jedes Jahr wurde Ende Januar ein ökumenischer KGR abgehalten. Der Austausch fand nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Dietenheim statt.

Februar

Fixpunkt im Februar war der alljährliche Valentinsgottesdienst für Ehepaare mit Ehejubiläen in der Seelsorgeeinheit mit anschließendem Stehempfang im Don-Bosco-Hei (DBH).

Als Höhepunkte in der Fasnetzeit fand die Pfarrfasnet im DBH sowie der ökumenische Fasnetsgottesdienst in der Kirche statt.

März

Auch die Kirchengemeinde ist jetzt digital geworden. Neben unserer Homepage sind wir jetzt auf Instagram vertreten, die Betreuung erfolgt dankenswerter Weise durch Herrn Heger.
Nach jeder KGR-Sitzung können nun dort die 3 wichtigsten Punkte der KGR-Sitzungen nachgelesen werden sowie alles Aktuelle.

Im März haben wir uns in der SE auf einheitliche Gottesdienstzeiten bei den Vorabendmessen und Wochengottesdiensten geeinigt. Sollte es Änderungen geben, finden sie diese im Gemeindeblatt.

Im März suchten wir intensiv nach neuen Kandidaten für die KGR-Wahl. Das erwies sich als schwierig. Der Ende März neugewählte KGR ist kleiner geworden, wir sind jetzt nur noch 10 stimmberechtigte Mitglieder - vorher waren wir 12.

Bei den ausgeschiedenen KGR-Mitgliedern möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für Ihre Dienste für die Kirchengemeinde bedanken.
Ganz besonders möchten wir uns bei Herrn Patz als langjährigen Gewählten Vorsitzenden bedanken sowie bei Gerhard Herz und Christine Richter. Sie alle waren ganz viele Jahre Mitglieder im KGR Dietenheim.

April

Im April wurde der bisherige KGR verabschiedet und der neu gewählte KGR in sein Amt eingesetzt. Dann ging es an die Besetzung der Ausschüsse und die Wahl der Vorsitzenden.
Wie es in allen Gruppen so ist, mussten auch wir als neue Gruppe zunächst zusammenwachsen und die Aufgaben neu verteilen.

In der Fastenzeit wurde traditionsgemäß das Heilige Grab aufgebaut. Michael Strohmaier übernahm zum ersten Mal die Führungen für das Hl. Grab und wird diese auch zukünftig durchführen.

Am Ostermontag fand wie nunmehr seit 2 Jahren der ökumenische Emmausgang in Balzheim mit anschließendem Frühstück im Hans-Ehinger-Haus statt.

Auch die Feier der Erstkommunion fand im April statt. Es feierten 9 Kinder die Erste Heilige Kommunion.

Mai

Im Mai durfte die Fronleichnamsprozession geplant werden. Durchgeführt wurde die Prozession wieder mit der Bürgerwehr und dem Spielmannszug. Da es im Promenadenweg eine Baustelle gab, wurde der Altar beim Haus von Gerhard Herz auf den Parkplatz der GS verlegt.

Vom 13.05. – 20.05.2025 fand die Gemeindewahlfahrt nach Irland statt. Alle Teilnehmer fanden die gut organisierte Reise sehr schön und haben viele wunderbare Eindrücke gesammelt.

Juni

Im Juni fand die Feier der Firmung für 16 Firmlinge mit anschließendem Sektempfang statt.

Ende Juni erreichte uns die Nachricht, dass unsere Kirchenpflegerin, Frau Rittner zum 30.9.25 ihr Amt niederlegen wird. Grund dafür war die Umstellung des Buchhaltungssystems in der Verwaltung Anfang 2025, die den Handlungsspielraum der Kirchenpflege vor Ort derart einschränkt, dass sich Frau Rittner nicht mehr imstande sah, ihre Arbeit gewissenhaft erfüllen zu können. Diese Änderung hat auch dazu geführt, dass wir bis dato keinen verabschiedeten Haushaltsplan haben, da die Umsetzung des neuen Buchungssystems noch immer nicht problemlos funktioniert. Auch wir als KGR sind zeitweise rat- und machtlos bei den Entscheidungen der Diözese und des Verwaltungszentrums.

Juli

In der Julisitzung des KGR musste dann nach Kirchengemeindeordnung zunächst Frau Rittner entlassen werden, damit wir eine neue Kirchenpflegerin verpflichten können. Zu diesem Zeitpunkt konnte die Stelle auch ausgeschrieben werden.

Ende Juli war unser Gottesdienst am Herrgöttle geplant, leider mussten wir aufgrund der Witterung den Gottesdienst in die Kirche verlegen.

Als Urlaubsvertretung kam Pfarrer Ignatius im Juli wieder in unsere SE. Der KGR hatte erneut eine Informationsveranstaltung organisiert, damit Pf. Ignatius die aus Spendengeldern finanzierten Projekte vorstellen konnte.

September

Im September fand an einem ganzen Wochenende „Das Wochenende der Seelsorgeeinheit" statt. In jeder Gemeinde wurde eine Veranstaltung geplant. In Dietenheim konnte man den Kirchturm besteigen, davor fand ein Impuls in der Kirche unter dem Motto „Wie stelle ich mir die Zukunft der Kirche vor" statt.

Nachdem wir mehrere Bewerbungen erhalten hatten, konnte im September die neue Kirchenpflegerin Frau Petra Pepelnik-Schrode vom KGR Dietenheim für zunächst 3 Jahre gewählt werden.

Oktober

Im Oktober beteiligten wir uns mit einen „Ort der Stille" in der Pfarrkirche bei „Dietenheim leuchtet".

Als Dank für ihre Dienste wurden am 25.10. 2025 alle ehrenamtlichen Helfer zu einem Brunch ins Kloster Brandenburg eingeladen.

November

Im November erhielten wir die Nachricht, dass Herr Kursawe, unser langjähriger Hausmeister, im März 2026 in Rente gehen wird. Auf die ausgeschriebene Stelle hat sich das Ehepaar Andreas und Ingeborg Miller beworben. Sie werden gemeinsam ab 1.3.2026 dieses Amt übernehmen, worüber wir uns sehr freuen.

Im November erreichte uns bedauerlicher Weise die Kündigung unserer langjährigen Pfarramtssekretärin, Frau Bailer, zum Ende März 2026. Die Stelle wurde so rasch als möglich ausgeschrieben und noch vor Weihnachten haben bereits Bewerbungsgespräche stattgefunden.

Dezember

Am Nikolaustag fand in der Pfarrkirche ein Kawa-Konzert statt, welches großen Anklang fand.

Am 8.12.25 wurde zum lebendigen Adventskalender ins Pfarrhaus eingeladen.

Das traditionelle Gespräch unter dem Kirchturm wurde in diesem Jahr von den Firmlingen organisiert. Nach dem Gottesdienst gab es Glühwein und Lebkuchen.

Auch die Christbäume für die Kirche wurden glücklicherweise in diesem Jahr nicht vergessen.

Neben 19 Taufen wurde 1 Eheschließung gefeiert und 31 Gemeindemitglieder zu Grabe getragen. 36 Kirchenaustritten steht kein einziger Neueintritt entgegen – diese Zahlen verdeutlichen, dass auch unsere Kirchengemeinde kleiner wurde.

Auf pastoraler Ebene haben wir seit September 2024 eine Stelle als Pastoral- oder Gemeindereferent/in ausgeschrieben, die mangels Bewerbungen noch immer nicht besetzt werden konnte.

Diese rückläufige Entwicklung sowohl bei der Gemeindemitgliederzahl und somit bei den Kirchensteuerzahlern als auch bei den pastoralen Mitarbeitern verdeutlicht die Notwendigkeit von Veränderungen.

Im Laufe des Jahres 2025 wurde der KGR daher aufgefordert, sich am Zukunftsausschuss der Diözese zu beteiligen, der das Ziel hat, die Kosten der Erhaltung von nicht-sakralen Gebäuden um 30% zu reduzieren. Wir in Dietenheim konnten durch die Veräußerung der Gebäude des St. Josefs- und des Don Bosco-Kindergartens an die Stadt Dietenheim dieses Ziel erfüllen, wobei wir weiterhin Träger der Kindergärten bleiben.

Unser neuer Bischof, Dr. Klaus Krämer, hat weitere Veränderungen angeregt und so wurde vom Diözesanrat im Herbst 2025 die Entscheidung der „Raumschaften“ getroffen, womit ein Zusammenschluss von mehreren SEs zu einer größeren Einheit gemeint ist. Bis 2030 soll dieser Zusammenschluss erfolgt sein, wobei die Kirche vor Ort erhalten bleiben soll.

Für uns als KGR bedeutet dies, diese Entwicklung mitzutragen, nach den uns gegebenen Möglichkeiten mitzugestalten und eine lebendige Kirchengemeinde in Dietenheim zu erhalten.
Dies kann nur gelingen, wenn wir andere für die Gemeinschaft, die Nächstenliebe und den Geist Jesu begeistern können.

2025 war ein Jahr mit einigen Veränderungen in der Kirchengemeinde. Es war nicht immer alles einfach, aber mit Gottes Hilfe haben wir immer einen guten Weg gefunden – auf ihn vertrauen wir auch in diesem neuen Jahr.

Wir wünschen Ihnen für 2026 alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Gabriele Schuster und Dagmar Walcher